

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät
Institut für Anglistik und Amerikanistik

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 1.10.2024

Beschäftigungszeitraum: 24..... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 13,46 € pro Stunde

Kennziffer: 52/14/24

Beginn und Ende der **Bewerbungsfrist**: 10.06. - 24.06.24
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Englische und Amerikanische LitWi/KuWi: Postcolonial Studies
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Zuarbeiten zum Forschungsprojekt "Tales of the Diasporic Ordinary" (TODO)

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
-
- vorausgesetzt wird sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse
- erwünscht ist Interesse an Postcolonial Theory und/oder Queer Studies

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Prof. Dr. Elahe Haschemi Yekani, Unter den Linden 6, 10099 oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an elahe.haschemi-yekani@hu-berlin.de und an Frau Sanchez (xelha.sanchez@hu-berlin.de)

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt, Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.